

TEILEN WIR GOTTES ANSICHT ÜBER DAS LEBEN?

Anmerkung für den Redner:

Hilf den Zuhörern, richtig einzuschätzen, welch großartiges Geschenk das Leben ist, und daß wir es im Einklang mit dem Willen des Schöpfers nutzen sollten. Betone, wie wichtig es ist, die geringschätzig Einstellung der Welt zum Leben zu vermeiden. Erkläre bei heiklen Themen den Wert biblischer Grundsätze, aber vermeide es, zu verurteilen oder dich abschätzig zu äußern

WARUM DAS LEBEN HEILIG IST (6 Min.)

Jehova ist der Quell all der 'dynamischen Kraft', die zur Erschaffung des Universums nötig war (Jes 40:26; *rs* 385)

Alles Stoffliche und Geistige, alles Belebte und Unbelebte stammt von ihm (1Mo 1:1)

Das Leben auf der Erde begann, als Gott die Materie mit Lebenskraft versah (1Mo 1:11, 12, 20, 24; 2:7; *it-2* 181, 867-9)

Gott schuf auch die Möglichkeit der Vermehrung und Fortpflanzung

Menschen können das Wunder, Leben aus lebloser Materie zu erschaffen, nicht nachahmen

Als der Erschaffer und Erhalter des Lebens hat Jehova das Recht, zu bestimmen, wie das Leben anzusehen ist (Ps 36:9; Apg 17:25, 28; *w92* 1. 8. 3-4)

In seinen Augen ist das Leben schon immer heilig gewesen (1Mo 9:3-6; 4Mo 35:9-34; *rq* 24-5; *it-1* 421; *w97* 15. 1. 21; *w95* 15. 1. 5)

Sogar das Leben eines ungeborenen Kindes im Mutterleib ist für Jehova kostbar (2Mo 21:22, 23)

Auch das Leben der Tiere betrachtet der Schöpfer als heilig

Wenngleich Tiere als Nahrung dienen mögen, ist es verkehrt, sie zu mißhandeln oder sie nur zum Zeitvertreib zu töten (Spr 12:10)

Unsere Ansicht über das Leben sollte mit Gottes Ansicht übereinstimmen

WIE MAN HEUTZUTAGE ZUM LEBEN EINGESTELLT IST (8 Min.)

Als Jehova menschliches Leben ins Dasein brachte, heiligte und segnete er es (1Mo 1:28, 31)

Die Menschen sollten in einer reinen Ehegemeinschaft vollkommene Nachkommen hervorbringen

Als Adam und Eva Gott nicht gehorchten, verdienten sie zu Recht die Todesstrafe (1Mo 2:17; 3:19)

An dem Tag, an dem sie von der verbotenen Frucht aßen, starben sie in den Augen Gottes und gingen von da an unaufhaltsam dem physischen Tod entgegen

Sie erfreuten sich nicht mehr derselben Lebensqualität wie zu Anfang

In ihrem degenerierten Zustand brachten sie Nachkommen hervor (*it-2* 686)

Von nun an würden sie sterben wie die Tiere des Feldes (Pr 3:19)

Die Sünde hatte für die Menschheitsfamilie äußerst böse Folgen (Rö 5:12; *it-2* 1053)

Kain zeigte keinen Respekt vor der Heiligkeit des Lebens, als er seinen Bruder Abel tötete (1Mo 4:8)

Nimrod wurde „ein gewaltiger Jäger“, der es auf Tiere und Menschen abgesehen hatte, was ganz im Widerspruch zu Jehovas Ansicht über das Leben war (1Mo 10:9; *w72* 759)

Wir leben jetzt in den kritischen Zeiten dieser „letzten Tage“

Die Bosheit hat zugenommen (2Ti 3:1-5, 13)

Die Millionen, die in Kriegen und durch Abtreibungen getötet wurden, sowie die überhandnehmende Gewalttätigkeit sind ein Beweis dafür, daß man das Leben geringschätzt (*tp* 11-2, 80; *g95* 8. 2. 28; *g95* 22. 4. 6; *g92* 8. 6. 28)

Nur wenige teilen heute Gottes Ansicht über das Leben

WIE WIR ZEIGEN KÖNNEN, DASS WIR GOTTES ANSICHT ÜBER DAS LEBEN TEILEN (18 Min.)

Wir müssen einsehen und anerkennen, daß wir persönlich die verheerenden Auswirkungen der Sünde nicht rückgängig machen können (Rö 7:24)

Wir können jedoch etwas unternehmen, damit wir keine „Sklaven der Sünde“ sind (Rö 6:6; Eph 4:17, 22-24)

Seien wir uns bewußt, welche Achtung Gott vor dem Leben hat, was sich in der „Gabe“ zeigt, die er uns durch seinen Sohn machte (Rö 5:19; 6:23)

Jehova sorgte dafür, daß das menschliche Leben durch das Lösegeld, das Königreich und die Auferstehung wieder zur Vollkommenheit gebracht wird, auch wenn es ihn einen hohen Preis kostete und ihm großen Schmerz bereitete (1Ti 2:3-6)

Jesus spielt dabei die Schlüsselrolle; er ist der „Hauptvermittler des Lebens“ (Apg 3:15)

Unsere Lebensführung sollte erkennen lassen, daß wir das Lösegeld und die Gelegenheit, ewiges Leben zu erlangen, sehr schätzen

Womöglich haben wir uns nicht so verhalten, wie es Gottes Willen entspricht, aber noch ist nicht alles verloren

Wenn wir aufrichtig bereuen, kann uns Gott vergeben und uns annehmen (Apg 3:19)

Mögen wir den Quell des Lebens anerkennen und sein Recht, Maßstäbe festzulegen (Off 4:11)

Wenn wir unser Leben nach Jehovas Maßstäben ausrichten, zeigen wir, daß wir das Leben als etwas Heiliges schätzen (Jes 2:2-4)

Unsere Lebensführung läßt erkennen, wie wir zum Leben eingestellt sind

Handlungen oder Fahrlässigkeiten, durch die wir Blutschuld auf uns laden könnten, sollten wir vermeiden

Das schließt die Beteiligung an Kriegen unter den Nationen ein, eine rücksichtslose Fahrweise und gefährliche Freizeitaktivitäten (5Mo 22:8)

Wir müssen die vorherrschende Einstellung zur Abtreibung meiden (*rs* 28-30)

Keiner von uns würde je bei einer unehelichen Schwangerschaft eine Abtreibung vornehmen, aber ebenso entschlossen sollten wir auch Gottes Ansicht über Sexualmoral vertreten (*it*-1 1222-3; *g*94 8. 10. 22, 24)

Wir dürfen den Standpunkt der Welt, die Unmoral und das Zusammenleben ohne Trauschein zuläßt, nicht übernehmen

Wir können zeigen, daß wir Gottes Ansicht über das Leben teilen, indem wir gewissenhaft der Anleitung seiner Organisation folgen

Wir müssen uns an dem lebensrettenden Werk beteiligen, das heute durchgeführt wird (Mat 24:14; 28:19, 20)

Dabei handelt es sich um etwas Dringendes, das wir nicht auf die leichte Schulter nehmen dürfen (2Pe 3:9-11)

Helfen wir so vielen wie möglich, die richtige Entscheidung zu treffen

So können wir uns vor Blutschuld bewahren (Apg 20:20, 26)

WENN WIR GOTTES ANSICHT ÜBER DAS LEBEN TEILEN, WERDEN WIR SEGNUNGEN EMPFANGEN (8 Min.)

Während der Tausendjahrherrschaft Christi wird die irdische Schöpfung vom Verderben frei gemacht werden (*it*-2 184-5)

Christus und seine Mitregenten werden den Menschen in geistiger und physischer Hinsicht beistehen

Das Leben wird wieder in den Zustand der Vollkommenheit erhoben werden, in dem sich Adam befand, bevor er sündigte

Es wird eine Wiederherstellung stattfinden (Mat 19:28, Fn.; *it*-2 872-3)

Jesus wird alle Spuren der ererbten Sündhaftigkeit beseitigen

Wer die Schlußprüfung besteht, wird sich ewigen Lebens in Vollkommenheit erfreuen können (Off 20:7-10)

Adam blieb nur so lange im Besitz seines vollkommenen Lebens, wie er Jehova gegenüber gehorsam war (1Mo 2:17; 5Mo 32:4)

Da er sein Leben falsch nutzte, wurde ihm nicht gewährt, vom Baum des Lebens zu essen

Wer zeigt, daß er Gottes Ansicht über das Leben schätzt, dessen Name wird für immer im „Buch des Lebens“ eingeschrieben werden (Off 20:15; Da 12:1; *re* 297-8)

Er wird sich des Rechts auf ewiges Leben würdig erwiesen haben (*it*-2 187)

JETZT FÜR GOTTES ANLEITUNG EMPFÄNGLICH SEIN (5 Min.)

Erkenntnis in uns aufzunehmen wird uns helfen, Gott zu gehorchen (Joh 17:3)

Wir müssen die geringschätzigste Einstellung der Welt zum Leben zurückweisen, da sie Nichtigkeit ist (Pr 6:11, 12; 1Jo 2:15)

Dazu zählt auch der Geist der Unabhängigkeit, nämlich unseren freien Willen so zu gebrauchen, wie es uns beliebt (Eph 2:1, 2)

Gebrauchen wir unser Leben in Übereinstimmung mit dem Willen Jehovas (5Mo 30:19, 20)

Falls man es noch nicht getan hat, sollte man sich Gott im Gebet hingeben (Mar 8:34-38)

Wer sich Gott hingeeben hat, muß sich weiterhin in seinem Leben von Gott leiten lassen

Jehova liebt alle, die seinen Rat beherzigen und seinen Anforderungen gemäß leben

Er wird all jene reichlich belohnen, die seine Ansicht über das Leben teilen (1Pe 3:10-12)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltex-te müssen gelesen oder kommentiert werden)